

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/fussball-wm-in-russland-tipps-fuer-eine-problemlose-reise-25408815>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# Fußball-WM in Russland – Tipps für eine problemlose Reise

Visa-Erleichterung für Ticket-Inhaber, rasche Registrierung vor Ort nötig

Am 14. Juni ist Anpfiff zur Fußball-Weltmeisterschaft in Russland. Wer sich die Spiele vor Ort anschauen möchte, sollte bezüglich Anreise und Aufenthalt einige Formalitäten beachten. "Während der WM gelten für Fußball-Fans vereinfachte Bestimmungen für Einreise und Aufenthalt – jedoch nur unter bestimmten Voraussetzungen", erklärt ÖAMTC-Touristikerin Kristina Tauer. "So muss mit dem Kauf des Fußballtickets eine sogenannte 'Fan-ID' beantragt werden. In Kombination mit einem gültigen Reisepass kann man sich damit im Zeitraum zwischen 4. Juni und 25. Juli 2018 visumsfrei in Russland aufhalten." Die "Fan-ID" sollte man immer zusammen mit dem Ticket und dem Reisepass griffbereit haben – so ausgestattet kann man auch die Sonderzüge, die zwischen den Spielstätten verkehren, kostenlos nutzen. "Reisende müssen sich außerdem in den Städten der Spielaustragungen binnen 24 Stunden registrieren lassen – entweder durch das Hotel oder die einladende Person bzw. Organisation", sagt die Expertin.

## Strenge Vorschriften für Autofahrer – Dokumente und Verkehrsregeln im Überblick

Wer mit dem eigenen Auto anreist und vor Ort unterwegs ist, sollte den österreichischen Führerschein und Zulassungsschein mit an Bord haben – inklusive einer russischen Übersetzung (diese ist kostenpflichtig an der Grenze erhältlich). Die Mitnahme eines Internationalen Führerscheins, der beispielsweise an den ÖAMTC-Stützpunkten erhältlich ist, wird empfohlen. Außerdem benötigen Reisende die kostenpflichtige große Grüne Versicherungskarte, in der das Länderkürzel "RUS" eingetragen ist. Das Nationalitätenkennzeichen "A" muss auch bei EU-Kennzeichen zusätzlich gut sichtbar am Fahrzeug angebracht werden.

"Die russischen Verkehrsbestimmungen unterscheiden sich teils stark von den österreichischen und sollten daher unbedingt vorab in Erfahrung gebracht werden", empfiehlt die ÖAMTC-Expertin. So besteht in Russland keine generelle Mautpflicht – einige Straßen sind jedoch streckenweise mautpflichtig (darunter M1, M3, M4 und M11). "Zur verpflichtenden Pkw-Ausstattung gehört auf russischen Straßen neben Warndreieck und Verbandszeug auch ein Feuerlöscher", sagt Tauer. "Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen liegt bei 110 km/h, außerorts 90 km/h und innerorts 60 km/h." Wichtig für Fans, die gern ein Bier zum Spiel trinken: Die Promillegrenze beträgt 0,35. Sowohl Alkoholvergehen als auch Tempoverstöße werden hart bestraft. Das Telefonieren am Steuer ist tabu.

Weitere Infos zur WM-Reise nach Russland sind in der [ÖAMTC Länder-Info](#) zu finden. Da Russland zum Schutzbrief-Geltungsbereich gehört, sind Inhaber im Ernstfall abgesichert. Die Nothilfe kann direkt per App angefordert werden – nähere Infos unter [www.oeamtc.at/schutzbrief](http://www.oeamtc.at/schutzbrief).